



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 22/Nummer 01

Freitag, den 16. Januar 2026

Einsatzbereit für den Winter in Wolgast



Der Bauhof ist im Januar voll gefordert und sorgt mit Personal und Technik dafür, dass Straßen und Wege von Eis und Schnee freigehalten werden. Danke für euren Einsatz!

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lüssow (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus den Städten und Gemeinden



STADT
WOLGAST

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 43 „Am Schanzberg I – westlich der Leeraner Straße“

Die Stadtvertretung Wolgast beschloss in der Sitzung vom 17.12.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Am Schanzberg I – westlich der Leeraner Straße“.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 83/15 der Flur 11 der Gemarkung Wolgast und hat eine Größe von ca. 1500 m². Es befindet sich westlich an der Leeraner Straße. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Gewerbegebiets gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für die Errichtung einer Lagerhalle mit Sozial- und Büroräumen einschl. Werkstatt und betriebsbedingtem Wohnen unter Berücksichtigung der Anforderungen an Naturschutz und Landschaftspflege.

Der Bebauungsplan Nr. 43 „Am Schanzberg I – westlich der Leeraner Straße“ soll gemäß §§ 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen erfolgen.

Zur Sicherung des Planverfahrens, seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Wolgast und dem

privaten Vorhabenträger ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 BauGB zu schließen.

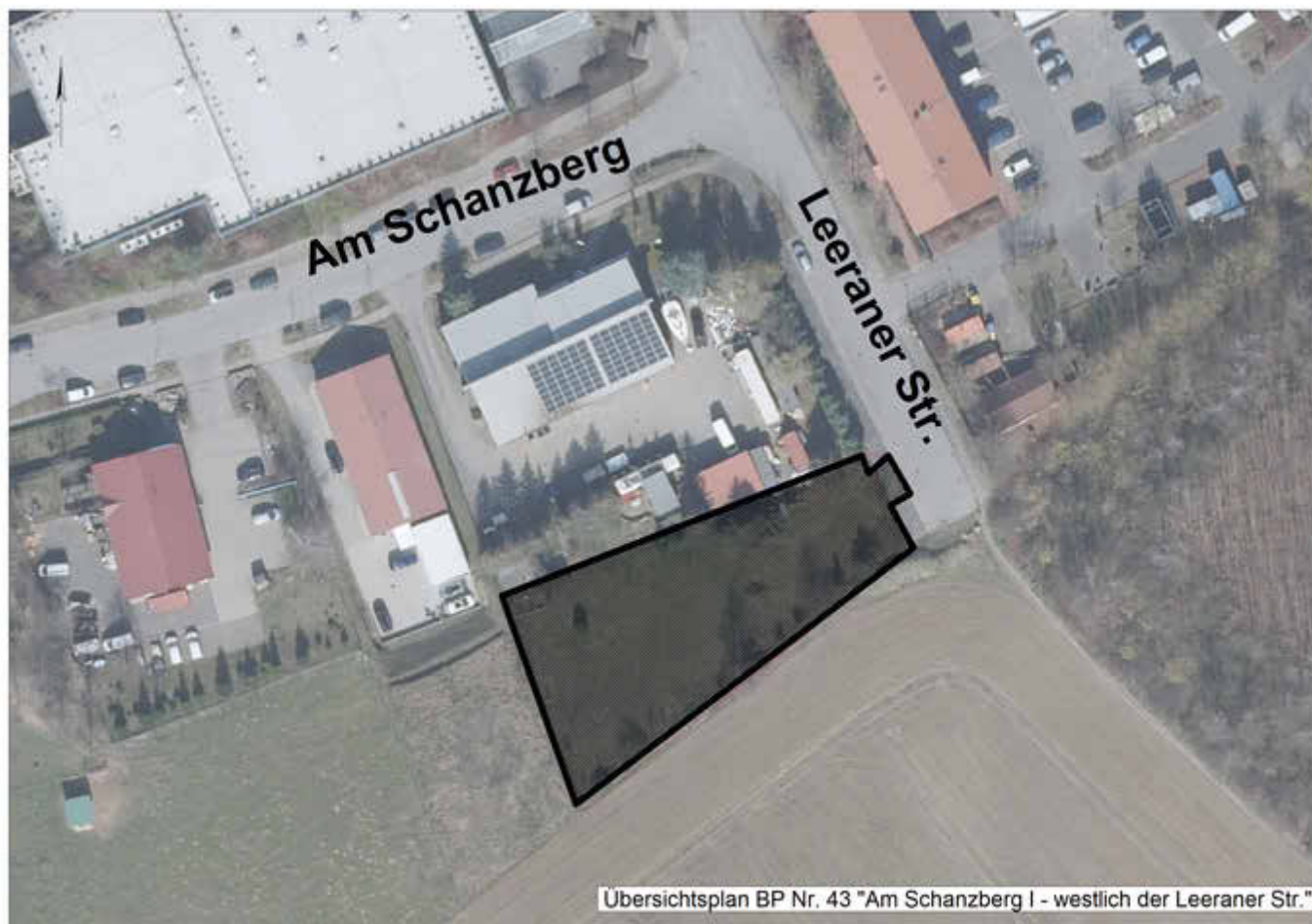
Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplan-server M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 18.12.2025


Martin Schröter
Bürgermeister



Übersichtsplan BP Nr. 43 "Am Schanzberg I - westlich der Leeraner Str."

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 17.12.2025

Öffentlicher Teil:

- Integration der Bahnverkehrsleistungen in die Usedom-Card für Gäste
- Kalkulation der Kurabgabe zum 01.01.2026,
- Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast zum 01.01.2026 – für die Stadt Wolgast,
- Jubiläum „250 Jahre Philipp Otto Runge“ – Bezuschussung
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2026
- Haushaltssatzungen und Haushaltspläne der städtischen Sondervermögen „Historische Altstadt“ und „Fischerwiek“ für das Haushaltsjahr 2025
- Annahme einer Sachspende in Höhe von 7.064 € für die Grundschule Wolgast
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Am Schanzberg I - westlich der Leereraner Straße“
- Beteiligung gem. § 4 Abs.2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 4 „Photovoltaik-Anlage östlich Ortslage Rubenow“ der Gemeinde Rubenow
- Antrag der CDU-Fraktion – Namenszusatz „Rungestadt“

Nicht öffentlicher Teil:

- Behandlung von Bauanträgen,
- Grundstücksangelegenheiten.

Nächste Termine der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung Wolgast und ihrer Ausschüsse:

- Bauausschuss am 22.01.2026,
- Sozial- und Kulturausschuss am 27.01.2026,
- Hauptausschuss am 28.01.2026,
- Stadtvertretersitzung am 02.02.2026.

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Wolgasterinnen und Wolgaster,

auf diesem Wege grüße ich Sie ganz herzlich zum neuen Jahr. 2026, das wird ein herausforderndes Jahr mit vielen Aktivitäten bei Ihnen privat beruflich oder auch schulisch und auch die Stadt Wolgast hat sich sehr viel vorgenommen. Zum einen hoffen wir auf die Eröffnung des barrierefreien Bürgerbüros oder Bürgerhauses im historischen Rathaus. Drücken Sie uns allen fest die Daumen das dieses Projekt gelingt. Außerdem wird in diesem Jahr ein Neubau für die Jugendfeuerwehr als Anbau an das Feuerwehrgebäude in Wolgast errichtet. Die Neugestaltung der Außenanlagen des Sportforums ist ein weiteres großes Vorhaben in 2026. Auch in der Baustraße wird es Neues geben: An der Grund- und der Regionalen Schule werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und ein zusätzlicher Neubau wird entstehen. Natürlich werden wir uns auch viel mit der Ortsumfahrung weiterbeschäftigen. Die Bauarbeiten für die Brücke werden in diesem Jahr beginnen. Und Apropos Brücke: Unser Blaues Wunder wird 2026 30 Jahre alt. Das werden wir natürlich gemeinsam gebührend feiern. Darauf freue ich mich sehr und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute persönliches Wohlergehen an erster Stelle, Erfolg für das, was Sie sich vorgenommen haben und vor allem Gesundheit und Frieden für uns alle.

Martin Schröter, Bürgermeister der Stadt Wolgast

Bürgermeister und Krankenhaus-Leitung besuchen zum Jahreswechsel Patienten



Über den Jahreswechsel und die Feiertage wurden im Wolgaster Kreiskrankenhaus 85 Patienten betreut. 42 Pflegekräfte haben jeden Tag in drei Schichten rund um die Uhr Dienst versehen, sechs Ärzte waren im Einsatz beziehungsweise in Bereitschaft. „Wir kümmern uns mit besonderer Hingabe um all jene, die über die Feiertage im Krankenhaus bleiben müssen“, versicherten Geschäftsführer Carsten Köhler und die Ärztliche Direktorin Dr. Maria Zach.

Die Krankenhaus-Geschäftsführung und Bürgermeister Martin Schröter besuchten viele Patienten und nutzten gleichzeitig die Chance, auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Stationen herzlichen Dank für die „konstant gute Arbeit“ zu sagen. Jede Station erhielt einen Präsentkorb.

Marion von Brechan aus Usedom Stadt musste die Feiertage im Kreiskrankenhaus Wolgast auf der Inneren Station verbringen. Um so mehr freute sie sich über den Besuch der Krankenhausleitung und des Bürgermeisters. „Ich finde das eine sehr liebevolle und wertschätzende Geste den Patienten gegenüber“, lobte sie. Das Kreiskrankenhaus leiste sehr gute Arbeit. „Die Behandlung und Betreuung ist ausgezeichnet. Die Ärzte und Schwestern sind alle sehr freundlich und das Essen schmeckt wirklich sehr gut“, so das Fazit der 57-jährigen Usedomerin.

Bürgermeister Martin Schröter betonte, wie wichtig der Krankenhausstandort für Wolgast ist. „Von der sehr guten Arbeit profitieren nicht die Wolgaster und Insulaner, sondern auch viele Urlauber. Nach einer langen Durststrecke ist das Krankenhaus richtig gut aufgestellt, was sich auch im Ergebnis widerspiegelt“, lobte er.

Wolgasts zauberhafter, gemütlicher Weihnachtsmarkt

Die festlichen Klänge des Wolgaster Posaunenchores waren verklungen, als am Freitag, 12. Dezember, kurz nach 17 Uhr Bürgermeister Martin Schröter und Christian Pantke als Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins Wolgast den Weihnachtsmarkt 2025 eröffneten. Und beide sind sich mit ganz vielen Wolgasterinnen und Wolgastern einig: So schön, zauberhaft, familiär und einladend war der Weihnachtsmarkt noch nie. Der HGV hat sich selbst übertroffen.

Am wunderschönen Weihnachtsbaum, der den Rathausplatz schmückt und als Spende aus Zemitz nach Wolgast kam, leuchten über 12.000 Lämpchen - genauso viele Einwohner hat Wolgast. Die Hütten auf dem Markt, auf dem sich auch eine große Weihnachtspyramide dreht, sind allesamt liebevoll von den Vereinen geschmückt, die sie betreiben. Dazu gehören unter anderem der HGV, der 1. FCW, der Wolgaster Brauverein, die Lions Club „Philipp Otto Runge“ und Rot-Weiß Wolgast.

Es gibt Süßes und Deftiges, Glühwein mit und ohne Schuss, Bier und Kinderpunsch - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Für die kleineren Weihnachtsmarktbesucher dreht sich ein Kinderkarussell.

Und an allen drei Tagen lädt ein buntes Familienprogramm zum Verweilen ein. Am Eröffnungstag erfreuten 32 Tanzmäuse des

ASB das Publikum auf dem sehr gut gefüllten Rathausplatz. Auf der Bühne finden verschiedene Veranstaltungen - Tanzvorführungen, Theater, Weihnachtssingen - statt. Täglich gibt es von 12 bis 17 eine Weihnachtsrallye für Kinder.

Am Samstag und am Sonntag wird um 16 Uhr der Weihnachtsmann erwartet. Und am Abend dürfen die Erwachsenen zu den Klängen der Pommeranian Brassband und der von DJ Ladi aufgelegten Musik tanzen was das Zeug hält.

Außerdem gibt es in den Räumen des Albert-Schweitzer-Familienwerkes in der Wilhelmstraße 61 nahe des Rathausplatzes am Samstag und Sonntag eine Modelleisenbahnausstellung zu besichtigen.

Am besten ist, sich selbst zu überzeugen: Auf zum Wolgaster Weihnachtsmarkt!



Wolgast im Schnee

Wolgast zeigt sich im Winter von einer ganz besonderen, stillen Schönheit. Wenn Eis und Schnee den Peenestrom umarmen, liegt eine fast märchenhafte Ruhe über der Stadt.

Die Peenebrücke spannt sich wie ein verbindendes Band über das Wasser und wird Sinnbild zwischen Festland und Insel Usedom, zwischen Bewegung und Ruhe.

Dächer glänzen weiß. In dieser winterlichen Klarheit wirkt Wolgast zeitlos, friedlich und voller leiser Schönheit.



Neues Dach für die Kirchplatzschule -
Träger gesucht



Bedeutendes Gebäude in der historischen Altstadt

Mit der Fertigstellung der Dachsanierung an der Kirchplatzschule ist ein bedeutendes Bauvorhaben für die Stadt Wolgast erfolgreich abgeschlossen worden. Das denkmalgeschützte Gebäude am Kirchplatz prägt seit Generationen das Stadtbild und ist eng mit der Geschichte der Stadt verbunden. Umso wichtiger ist es, dass dieses markante Bauwerk nun wieder dauerhaft gesichert und für eine neue Nutzung vorbereitet wurde. Die Sanierungsmaßnahme umfasste den vollständigen Ersatzneubau des Daches. Sie wurde federführend durch den beauftragten Sanierungsträger BauBeCon durchgeführt. Anlass war eine erhebliche Belastung der alten Holzkonstruktion durch Holzschutzmittel, die im Zuge von Untersuchungen der Baubsubstanz festgestellt worden war. Aus Gründen des Gesundheits- und Denkmalschutzes war ein vollständiger Rückbau des alten Daches erforderlich. Nach der Baustelleneinrichtung begann im März 2024 der Abbruch der Dachkonstruktion sowie die fachgerechte Schadstoffsanierung. Die Bauarbeiten wurden im November 2025 abgeschlossen. Restleistungen werden voraussichtlich bis Mai 2026 ausgeführt.

Viel Material – Viele Möglichkeiten

Insgesamt wurden rund 1,65 Millionen Euro investiert. Die Finanzierung erfolgte über Städtebaufördermittel, die zu gleichen Teilen von Bund, Land und Stadt getragen wurden. Verbaut wurden etwa 670 Quadratmeter Biberschwanzziegel in Kronendeckung, rund 60 Kubikmeter Bauholz für Decken und Dachstuhl sowie etwa sechs Tonnen Stahl für die neue Tragkonstruktion im ehemaligen Chemieraum. Damit ist das Gebäude nicht nur statisch und baulich auf dem neuesten Stand, sondern auch langfristig gesichert. Besonderer Wert wurde daraufgelegt, gute Voraussetzungen für die Fortführung der Sanierung zu schaffen. Die vorhandenen Baupläne wurden vollständig angepasst. Alle Messpunkte, auf die sich diese Pläne beziehen, wurden im Gebäude belassen, um ein optimales Anknüpfen an die erfolgten Arbeiten zu gewährleisten. „Es wurde darauf geachtet, möglichst vielseitige Fortsetzungen der Bauarbeiten zu ermöglichen. Unter anderem ist der Einbau eines Fahrstuhls baulich ermöglicht worden. Außerdem wurden für die neuen Räumlichkeiten unterm Dach bereits Dämmwerte, Lichtverhältnisse und Lüftungsmöglichkeiten vorbereitet, die die Nutzung der Räume durch Gruppen und Kinder möglich ma-

chen.“ so Sylvia Tammert, Teamleiterin bei der BauBeCon Sanierungsträger GmbH.

Besonderheit mit historischem Vorbild

Ein ganz besonderes Highlight der Maßnahme ist die Kronendeckung inkl. Fledermausgaube in Richtung Kirchplatz nach historischem Vorbild. Was sich so königlich anhört, ist vor allem eins: Eine Meisterleistung. Die Firma Medow Bau und Vertriebs GmbH hat umgesetzt, was heute nur noch selten möglich ist. Bei der Biberschwanz-Kronendeckung werden die Ziegel ohne Falz verlegt. Daher hängt die Dichtigkeit allein von der Lage jedes einzelnen Ziegels ab. Schon kleine Abweichungen führen zu unruhigen Linien oder zu Stellen, an denen Wasser eindringen kann. Die typische kronenartige Linienführung entsteht nur, wenn die Ziegelreihen absolut gleichmäßig verlaufen. Diese Technik ist handwerklich sehr anspruchsvoll. Sie verzeiht kaum Fehler und lebt von Genauigkeit, Erfahrung und einem geschulten Auge. Sie gilt jedoch auch als sehr beständig und lang haltbar. „Die Kirchplatzschule steht für Bildung, Gemeinschaft und Stadtgeschichte. Ihre Sanierung ist zugleich ein klares Bekenntnis zur Belebung der historischen Altstadt und zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Auch wenn die Fassade zunächst unverändert geblieben ist, wurde mit der Dachsanierung eine zentrale Voraussetzung geschaffen, um das Gebäude wieder sinnvoll nutzen zu können.“ so Martin Schröter, Bürgermeister der Stadt Wolgast

Träger gesucht

Auch wenn die Dachträger alle verbaut sind, wird weiterhin nach einem gesucht. Ein entscheidender Schritt für das Objekt ist weiterhin die Suche nach einem Schulträger, der der Kirchplatzschule neues Leben einhaucht. Die Stadt Wolgast setzt dabei bewusst auf die Nutzung als Schulstandort. Die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen des Gebäudes werden durch Städtebaufördermittel unterstützt. Ziel ist es, das traditionsreiche Haus wieder als Ort des Lernens und der Begegnung zu etablieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft und zur Belebung des Kirchplatzes zu leisten. Anfragen von Schulträgern werden direkt an das Büro des Bürgermeisters gerichtet.

E martin.schroeter@wolgast.de
T 03836 251 131

Gemeinde Sauzin

Ortsübliche Bekanntmachung
der Offenlegung der Niederschrift
über den Grenztermin

Datum: 10.12.2025
Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders, ÖbVI
Durchwahl: 03 83 77 41 83 0
Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Sauzin
Gemarkung:	Ziemitz
Flur:	3
Flurstück:	2
Lagebezeichnung:	Hasenwinkel

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBL. M-V S. 193, 204), durchgeführt. Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

**Sauzin, Ziemitz, 3, 3/5, 3/6
Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e)**

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Möskenweg 10a

17454 Zinnowitz

während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, in der Zeit vom 02.02.2026 bis zum 02.03.2026.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Vereine

Schützenverein Buddenhagen e.V. & Fußballverein 68 e.V.

Der Schützenverein Buddenhagen e.V. und der Fußballverein 68 e.V. haben sich am diesjährigen Weihnachtsbaummarkt am 06.12.2025 beteiligt. Beide Vereine nutzten diese Möglichkeit und den Kindergarten ein Geschenk für die Kinder des Kindergartens zu überreichen. Nicht nur die Kinder wurden beschenkt auch die Erzieherinnen wurde bedacht.



Die Rückmeldung von Kindergarten erfolgte gleich am Montag mit den Worten das sich alle über das Geschenk riesig gefreut haben.

Der Weihnachtsbaummarkt war ein toller Erfolg für beide Vereine. Es wurden Bratwürste, Boletten und Käbler zu essen angeboten, auch an Getränken fehlte es nicht. Die Buddenhagener und ihre Gäste freuten sich über das große Angebot am Stand des Fußballverein 68 e.V. und des Schützenverein Buddenhagen. Großen Dank an allen, die aus beiden Vereinen, mitgehoften haben.

Am 20.12.2025 für der Schützenverein Buddenhagen seine Weihnachtsfeier in der Kegelbahn Hanshagen durch.

Diese Feier wurde als Anlass genommen die Mitglieder die sich für den Verein zusätzlich einbringen mit einem kleinen Geschenk zu würdigen.

Die Weihnachtsfeier wurde viel gekegelt und für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt.



Alle Mitglieder freuen sich auf die nächsten regelmäßigen Schießen und natürlich auch auf die Teilnahme an anderen schießen bei anderen Vereinen im Landkreis Greifswald Vorpommern. Alle Mitglieder bedankten sich bei dem Vorstand für die gute Arbeit und wünschen diesem viel Kraft für das Jahr 2026.

**Schützenverein Buddenhagen e. V.
Fußballverein 68 e.V.**

Weihnachtsfeier des Sportschützenvereins Wolgast



**Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V.
Mitglied im Landesschützenverband Mecklenburg Vorpommern e.V.**

Ein paar Tage vor Weihnachten hatte der Sportschützenverein Wolgast zur diesjährigen Weihnachtsfeier geladen. Es war die letzte Zusammenkunft dieses Jahres und sie wurde genutzt, um in geselliger Runde einige Stunden gemeinsam zu verbringen. Sehr erfreut waren wir, dass der Bürgermeister der Stadt Wolgast Martin Schröter und der Geschäftsführer der WoWi Wolgast Jan Koplin der Einladung gefolgt waren, um an der Weihnachtsfeier teilzunehmen. Wie jedes Jahr wurde in lockerer Runde ein Preisschießen für die Teilnehmer ausgeschrieben, das reichlich genutzt wurde.

Dazu wurde mit dem KK Gewehr 50 m und dem Luftgewehr 10 m geschossen. Jeweils 5 Schuss waren zu absolvieren und jeder Teilnehmer hatte 2 Versuche. Dabei galt es, mit diesen 5 Schuss möglichst dicht an das Ergebnis von 35,0 Ringen zu kommen, was doch gar nicht so einfach war. Ergebnisse über 35,0 waren ungültig. Auch für die Jugend gab es dieses Preisschießen mit Druckluftwaffen.

Damit niemand frieren musste, konnte man sich draußen am großen Lagerfeuer aufwärmen und in der Schießhalle spendeten die Heizpilze angenehme Wärme. Auch im festlich ein-

gedeckten Vereinszimmer war der Aufenthalt mit Kaffee und Weihnachtsgebäck sowie einem Becher Glühwein angenehm. Für den großen Hunger war über offenem Feuer ein Wild-Kartoffel-Topf vorbereitet, der gut geschmeckt hat.

Im Großen und Ganzen eine gut gelungene Veranstaltung unseres Vereins. Für die an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, ein großes Dankeschön.

Nachstehend die Preisträger der einzelnen Schießdisziplinen:

KK Gewehr

1. Müller, Steffi	34,7 Ringe	
2. Labs, Hartmut	34,2 Ringe	Nach Stechen
3. Medow, Heiko	34,2 Ringe	Nach Stechen
4. Müller, Nico	33,6 Ringe	Nach Stechen
5. Rose, Kerstin	33,6 Ringe	Nach Stechen
6. Holz, Martin	33,4 Ringe	
7. Dumrath, Olaf	33,2 Ringe	
8. Wergin, Rainer	32,6 Ringe	
9. Dittbrenner, Susan	32,3 Ringe	

Luftgewehr Erwachsene

1. Lüder, Ralf	35,0 Ringe	Nach Stechen
2. Labs, Hartmut	35,0 Ringe	Nach Stechen
3. Dumrath, Olaf	34,6 Ringe	
4. Mische, Ronny	34,3 Ringe	
5. Rose, Kerstin	33,7 Ringe	
6. Garbe, Joachim	33,5 Ringe	Nach Stechen
7. Hein, Andreas	33,5 Ringe	Nach Stechen

Luftgewehr Jugend

1. Gerisch, Jason	33,6 Ringe	
2. Medow, Florian	28,9 Ring	
3. Gerisch, Jill	37,3 Ringe	
4. Arndt, Calotta	44,7 Ringe	



FEBRUAR 2026 Begegnungscafé

bunt & wertvoll



02.02. 15.30 - 17 Uhr Kinder-Kreativ-Kurs

NEU!



03. + 17.02., 9.30 - 11 Uhr BABYCAFÉ des Landkreises Vorpommern-Greifswald (ohne Anmeldung)

03.02., 15.30 - 17 Uhr SPIELE-NACHMITTAG für alle!



05.02., 15.30 - 17 Uhr Senior*innen-Kreativ-Café basteln, Kaffee & Kuchen



06.02., 17 - 19 Uhr Kunst & Cocktail (nur mit Anmeldung!)

17.02., 15.30 - 17 Uhr Handarbeitstreff



18.02., 15.30 Uhr Technik-Café für SeniorInnen

Hilfe + Unterstützung bei Problemen mit Handy, Laptop oder PC



20.02., 18 Uhr Projekt "Heimat - Ost - West": LESUNG #Heimatsuche

mit freundlicher Unterstützung durch

ZUKUNFTS-
WEGE
OST

23. + 24.02., 16 - 18 Uhr die Wolgaster Kinder-Koch-Clubs (nur mit Anmeldung)



25.02., 15.30 - 17 Uhr Trauercafé (ohne Anmeldung, mit psychosozialer Begleitung): "Plötzlich allein nach unverhofftem Todesfall"

NEU!

27.02., 15.30 - 17 Uhr hilf-mir.jetzt (für Jugendliche in Krisen - ohne Anmeldung)

ALLE VERANSTALTUNGEN, GETRÄNKE, SNACKS & KUCHEN KOSTENLOS!
(Spenden nehmen wir gern)

gefördert durch:



HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND
ALLE VERANSTALTUNGEN
SIND KOSTENLOS UND SIND FÜR ALLE
OFFEN.



in der "Biedenweggasse" (Eingang Swinkestr.), Wolgast
Tel. 01 60 - 15 41 866 inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

Offene Bühne Wolgast e.V.

Im September 2025 hat sich der Verein Offene Bühne Wolgast e.V. gegründet. Mit der Kesselbar im Postel hat der Verein einen festen Veranstaltungsort für die Offene Bühne gefunden. Jeden ersten Dienstag im Monat ist ab 18 Uhr Einlass, Veranstaltungsbeginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Termine 2026

Dienstag, 6.1.26

Dienstag, 3.2.26

Dienstag, 3.3.26

Dienstag, 7.4.26

Dienstag, 5.5.26

Dienstag, 2.6.26

Dienstag, 7.7.26

Dienstag, 4.8.26

Zusätzlich Teilnahme Kulturnacht am 8.8.26

Dienstag, 1.9.26

Dienstag, 6.10.26

Dienstag, 3.11.26

Dienstag, 1.12.26

Zusätzlich sind weitere Kulturveranstaltungen geplant, z.B. Stille Jazz und Konzerte, genaue Termine werden wir rechtzeitig mitteilen.

Bernhard Ott (1. Vorsitzender)

Klanghaus Klein Jasedow

Sonntag, 18. Januar um 17 Uhr

Hören und Verstehen – Musikhören mit Einführung

Liebhaberinnen und Liebhaber klassischer Musik sind eingeladen, sich mit behutsamer Einführung dem Hören von Meisterwerken der Musikgeschichte zu widmen. An diesem Abend steht ein Werk des romantischen Komponisten Johannes Brahms auf dem Programm, dem Klarinettenquintett h-moll op. 115. Brahms hat dieses Spätwerk für einen nahen Freund komponiert. In stillen und dramatischen Phasen erzählt es von Melancholie und Sehnsucht, aber auch von jugendlichem Überschwang und Lebensfreude. In der Winterserenade am 7. Februar wird es auch live im Klanghaus zu erleben sein.

Einführung: Klaus Holsten

Samstag, 24. Januar

Beltango – Tangoworkshop und Milonga

16.30 Uhr Workshop mit Gesa Brügge,
Andrea und Uwe Retter

18.00 Uhr Imbisspause

19.00 Uhr Beltango – Milonga mit Live-Musik

Beltango ist ein deutsch-finnisches Ensemble und spielt rein instrumentalen Tango. Annette Fischer und Karen Salewski kommen von diesseits der Ostsee aus Greifswald, Hanna Silvennoinen von der finnischen Seite aus Helsinki. Die Band zaubert in der Besetzung Klarinette, Cello und Akkordeon die weichen und zarten Klänge des Tangos, die Musikerinnen erzählen in eigenen Arrangements mit ihren Instrumenten Geschichten vom Meer, von der Liebe, von Glück und Verzweiflung.

Februar um 19 Uhr

Traumweben

Dreimal im Jahr laden wir ins Klanghaus zum „Traumweben“ ein – ein offener Musikkreis, an dem jede und jeder teilnehmen kann. Dabei gilt das Motto: „Spiele so, dass der andere gut klingt!“ Mit vielen schönen Musikinstrumenten aus dem Klanghaus, dem eigenen Instrument oder der Stimme wird aus Klängen, Rhythmen und Melodien eine gemeinsam erträumte Musik gewebt.

7. Februar

Winterserenade

Romantische Kammermusik mit Werken von Johannes Brahms und Gustav Holst Annette Fischer – Klarinette, Klaus Holsten – Flöte, Johannes Spanke – Oboe, Mareike Wormsbächer und Angelica Butnaru – Violine, Raimund Eckertz – Viola, Alexander

Koderisch Violoncello. Das Hauptwerk dieser Winterserenade ist das Klarinettenquintett h-moll op. 115, ein Spätwerk von Johannes Brahms. Das viersätziges Meisterwerk für Klarinette und Streichquartett ist ausdrucksvoll und klangstark wie eine große Symphonie und ist von tief empfundener Melancholie, pastoraler Ruhe und Einflüssen temperamentvoller ungarischer Volksmusik geprägt. Die Serenade beginnt mit dem Terzetto für drei Bläser von Gustav Holst – teils meditativ, teils humorvoll – und erzählt in einer impressionistischen Tonsprache von der hellen Seite des Lebens.



Museumsgesellschaft Wolgast e. V.

Förderverein St. Petri Wolgast e. V.

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

www.rungeklub.de

Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

Ankündigung der Museumsgesellschaft Wolgast e. V.:

Exkursion zur Insel Dänholm und nach Rügen

Termin: Mittwoch, 13. Mai 2026

Abfahrt: 8:30 Uhr ab Wolgast Hafen,
anschließend Schwesternheim

Rückkehr: gegen 19:00 Uhr

Unser erstes Ziel ist das Marinemuseum auf dem Dänholm innerhalb der Festungsmauern (Sternschanze).

Weiter führt uns die Fahrt zum Rittergut Boldevitz, bei dem die ursprüngliche Anlage noch gut erkennbar ist. Im Herrenhaus befinden sich denkmalgeschützte Tapeten des Landschaftsmalers Hackert. Anschließend geht die Fahrt nach Bobbin, das ab 1250 zum Kloster Bergen gehörte und ab dem 16. Jhd. der Herrschaft Spyker (Speicher) zugeeignet wurde. Die dortige Kirche St. Pauli ist ein um 1400 errichteter Feldsteinbau, der Turm etwa 100 Jahre jünger. Einem geräumigen Schiff mit Adelsloge schließt sich ein schmaler Chor an. Der Altar mit Tafelbildern, die P. P. Rubens nachempfunden sind, wurde 1668 vom schwedischen Generalgouverneur C. G. Wrangel gestiftet. Auf dem Kirchhof stehen 56 steinerne Grabwangen von 1735 bis 1884. In Lohme an der Steilküste im Hotel Panorama erholen wir uns bei Kaffee und Kuchen mit Aussicht zum Kap Arkona. Unser letztes Ziel ist der Skywalk am Königsstuhl. Vielleicht rasten wir auf der Rückfahrt kurz in Ramin zu einem kleinen Einkauf.

Anmeldung: bis 15.03.2026 bei Gudrun Behnke, Tel.: 03836 2760193

Reiseleiter: Wolfgang Hempel

Kosten: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritte 54 € für Mitglieder, 59 € für Nichtmitglieder; zu überweisen bitte bis zum 10.04.2026 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. DE36 1505 0500 0100 1362 14

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein gesundes Neues Jahr 2026.

Museumsgesellschaft Wolgast e. V. Frau PD Dr. Jana Olschewski, Am Weidengrund 2, 17509 Katzow Sparkasse Vorpommern IBAN: DE36 1505 0500 0100 1362 14

Förderverein St. Petri Wolgast e. V. Herr Ulrich Tetzlaff, Am Kirchplatz 6, 17438 Wolgast Sparkasse Vorpommern IBAN: DE39 1505 0500 0371 0018 70

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V. Herr Prof. Arnd J. Garth, Str. der Freundschaft 30A, 17438 Wolgast Sparkasse Vorpommern IBAN: DE29 1505 0500 0371 0029 23

Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V. Herr Uwe Quosdorf, Dünenstraße 23, 17449 Karlshagen Sparkasse Vorpommern IBAN: DE84 1505 0500 0100 0068 25

Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.

Ankündigung der nächsten Veranstaltungen der Seniorengruppe Buddenhagen



Januar

- Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
- 07.01.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
- 09.01.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr
- 14.01.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr in OTZ
- 20.01.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
- 21.01.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr
- 28.01.26 Neujahrsempfang um 17:00 Uhr im OTZ

Februar

- Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
- 04.02.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
- 10.02.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr in OTZ
- 11.02.26 Spielenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ:
Skat, Rommé, Kniffel
- 17.02.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
- 18.02.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr
- 25.02.26 Lichterfest um 14:30 Uhr im OTZ
- 27.02.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr

Anmeldung bei Fr. Karin Voelsch, Tel. 03836 202308

Volkssolidarität Nordost e. V.

Veranstaltungsplan Januar 2026



Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
05.01.26	Montag	13:00 - 15:30	Rommé
06.01.26	Dienstag	13:00 - 15:30	Chorprobe
07.01.26	Mittwoch	13:00 - 15:30	Karten- und Würfelspiele / Skat
08.01.26	Donnerstag	11:30 - 15:30	Neujahrsempfang Bitte bis zum 16.12.2025 anmelden Mitglieder: 25,00 € Nichtmitglieder: 35,00 €
12.01.26	Montag	13:00 - 15:30	Rommé
13.01.26	Dienstag	13:00 - 15:30	Chorprobe
14.01.26	Mittwoch	13:00 - 15:30	Karten- und Würfelspiele / Skat
15.01.26	Donnerstag	13:00 - 15:30	Handarbeit und Spielenachmittag
19.01.26	Montag	13:00 - 15:30	Rommé
20.01.26	Dienstag	13:00 - 15:30	Chorprobe
21.01.26	Mittwoch	13:00 - 15:30	Karten- und Würfelspiele / Skat
22.01.26	Donnerstag	13:00 - 15:30	Tag des Geburtstages der Monate Aug. – Dez. 2025 Bitte anmelden!

26.01.26	Montag	13:00 - 15:30	Rommé
27.01.26	Dienstag	13:00 - 15:30	Chorprobe
28.01.26	Mittwoch	13:00 - 15:30	Karten- und Würfelspiele / Skat
29.01.26	Donnerstag	13:00 - 15:30	Handarbeit und Spielenachmittag

Änderungen Vorbehalten

Wir suchen neue **Skatspieler!**



Egal ob Mitglied oder nicht, ob Besucher oder Anwohner, jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Philipp Otto Runge Klub e.V. Wolgast



PROGRAMM

Offene Veranstaltungen

20.02.26 „Wie weit ist es zu den Sternen?“

Vortrag von Prof. Dr. Holger Kersten

Institut für Experimentelle und Angewandte Physik, Universität Kiel

Termin: 20. Februar 2026

19:00 Uhr im Stadtmuseum
Wie weit ist es zu den Sternen? Entfernungsmessung im Weltall. Spannende Fragen, klare Antworten.



Die Runge-Akademie lädt ein.
Eintritt:

Nichtmitglieder 7 Euro

Mitglieder 5 Euro

**Herzlich Willkommen,
sagen Sie es bitte weiter!
www.rungeklub.de**



Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020




**Ab dem 14. Oktober könnt Ihr
in Wolgast regelmäßig
Plasma spenden!**

**Immer dienstags, mittwochs und
donnerstags**

12:00 – 18:00 Uhr

**Bitte erst einen Termin machen und dann
einfach vorbeikommen und Gutes tun ♥**





Info für neue Spender*innen

⚠ Wichtig:

**Wenn du in den letzten 6 Monaten nicht in
Greifswald oder Wolgast
gespendet hast,
muss zuerst ein Blutprobe
abgenommen und untersucht werden.**

**📅 Eine Woche später kannst du mit der
Plasmaspende starten!**



IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 14 bis 20.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespresseggesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Umstellung der Altpapiersammlung in Wolgast

In den vergangenen Wochen hat die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) in Wolgast die bisherigen blauen Papiertonnen schrittweise durch größere Metallcontainer ersetzt. Ziel der Umstellung ist eine effizientere und sichere Sammlung von Altpapier.

Im Zuge der Maßnahme wurden drei bisherige Stellplätze in Wolgast aufgelöst. Betroffen sind die Standorte Dr.-Theodor-Neubauer Straße 18 bis 20, Maxim-Gorki Straße Ecke Robert-Koch Straße sowie in der Mozartstraße. Das liegt vor allem daran, dass die neuen Container von oben angehoben und in ein Müllfahrzeug entleert werden. Die genannten Standorte sind entweder nicht nah genug an der Straße, durch Bäume blockiert oder sie sind zu klein. Die neu aufgestellten Container verfügen über ein deutlich größeres Fassungsvermögen (3,2 m³ statt 1,1 m³). Dadurch kann trotz des Wegfalls der drei Standorte und der Reduzierung der Behälteranzahl an einigen Standorten insgesamt mehr Altpapier gesammelt und entsorgt werden. In der Nähe der aufgelösten Stellplätze befinden sich weitere Containerstandorte, die künftig genutzt werden können.

Das Ablegen von Papiermüll an den ehemaligen Standorten ist nicht mehr zulässig. Die neuen Metallcontainer ermöglichen auf gleicher Grundfläche die Erfassung deutlich größerer Altpapiermengen und sind zudem deutlich brandsicherer.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald erläutert die Umstellung wie folgt:

„Mit den neuen Containern verbessern wir sowohl die Sicherheit als auch die Entsorgungsqualität. Auch wenn einzelne Standorte entfallen sind, steht den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt mehr Sammelvolumen zur Verfügung. Wichtig ist nun, die verbleibenden Standorte zu nutzen und keinen Papiermüll an den alten Plätzen abzustellen.“

Die Stadt Wolgast bittet um Verständnis für die Änderungen und bedankt sich für die Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Nutzung der neuen Sammelcontainer.

Containerdienst: Ihre Lösung für Baumischabfall, Bauschutt, Sperrmüll, Metalle und Bauholz

Auf unserem Internet-Portal shop.albaclick.de können Sie den gewünschten Container auch bequem zum Festpreis online bestellen. Für weitere Auskünfte zu Leistungen und Preisangeboten kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail.

vorpommern@alba.info

www.alba.info

ALBA

Wir sind die Zukunft.



Bereitstellung und Transport von Containern / Entsorgung Ihrer Abfälle und Rohstoffe.

ALBA Nord GmbH

Betriebsstätte Anklam
Industriestraße 3/8
17389 Anklam

+49 38377 4690

Betriebsstätte Neuendorf
Zinnowitzer Straße 8a
17440 Neuendorf

+49 38377 4690

Betriebsstätte Neppermin
An der Landstraße 1
17429 Neppermin

+49 38377 4690

Betriebsstätte Gützkow
Am Kleinbahnhof 4
17506 Gützkow

+49 38377 4690

Betriebsstätte Velgast
Gewerbegebiet Süd 4
18469 Velgast

+49 38324 65550

Tourenplan 2026 | Insel Usedom & Festland
kostenlose Papierentsorgung **blaue Tonne**



Wir sind die Zukunft.



4-wöchentlich	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Montag	19	16	16	13	11	08	06	03/31	28	26	23	Sa 19
Dienstag	20	17	17	14	12	09	07	04	01/29	27	24	Mo 21
Mittwoch	21	18	18	15	13	10	08	05	02/30	28	25	Di 22
Donnerstag	22	19	19	16	Fr 15	11	09	06	03	01/29	26	Mi 23
Freitag	23	20	20	17	Sa 16	12	10	07	04	02/30	27	Do 24
	Korswandt, Ulrichshorst, Zirchow, Kutzow, Garz, Kamminke, Neverow, Bossin, Görke, Kachlin, Usedom, Paske, Voßberg, Gellenthin, Gneventhin, Zecherin, Mönchow, Karnin, Köpin, West- & Ostklüne, Weizlin, Stolpe, Gummlin, Prätenow, Dargen											

4-wöchentlich	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Freitag	Sa 03/ 30	27	27	24	22	19	17	14	11	09	06	04
Freitag	16	13	13	Sa 11	08	05	03/31	28	25	23	20	18
	Neuendorf, Netzelkow, Lütow Wolgast-Mahizow											

4-wöchentlich	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Montag	05	02	02/30	27	Di 26	22	20	17	14	12	09	07
Dienstag	06	03	03/31	28	Mi 27	23	21	18	15	13	10	08
Mittwoch	07	04	04	01/29	Do 28	24	22	19	16	14	11	09
Donnerstag	08	05	05	02/30	Fr 29	25	23	20	17	15	12	10
Freitag	09	06	06	Sa 04	Sa 02/ Sa 30	26	24	21	18	16	13	11
	Wolgast, Sauzin, Ziemitz, Wolgast-Tannenkamp Groß-Ernsthof, Karrin, Hollendorf, Freest, Kröslin, Spandowerhagen, Krummin, Neeberg, Milchhorst, Negenmark, Zarnitz, Seckeritz, Bauer-Wehrland, Waschow, Klein Jasedow, Pulow, Papendorf, Lassan, Buggenhagen, Jamitzow, Wangelskow, Klotzow Zinnowitz Bansin-Dorf, Neu Sallenthin, Sallenthin, Sellin, Reetzow, Benz, Stoben, Labömitz, Katschow, Heringsdorf / Neuhoof, Pudaglia Neppermin, Balm, Dewichow, Morgenitz, Krienke, Rankwitz, Quilitz, Liepe, Grüssow, Warthe, Suckow, Mellenthin, Reestow, Bansin											

Bitte die **Papiertonne** am oben genannten **Abfuhrtag um 6.00 Uhr** an den **Straßenrand** stellen. Die blauen Tonnen werden nach diesem Tourenplan durch die Fa. ALBA Nord GmbH entsorgt.

Sie haben **Fragen** oder möchten **Papiertonnen bestellen**? Rufen Sie uns an unter: **038377/469-15** oder **038377/469-16** oder per Mail unter **vorpommern@alba.info**. Gerne helfen wir Ihnen.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Gemeinde Zemitz

Klarczyk, Dieter
Janicki, Edelgard
Schadofski, Roland
Garling, Wilfried
Freese, Joachim

Stadt Wolgast

Schröter, Wilhelm
Simanowski, Edith
Schulz, Wolf-Dieter
Fisch, Karin
Spiegelberg, Werner
Herrmann, Jutta
Pätzold-Jörns, Christine
Lenz, Gerhard
Schamsula, Johannes-Peter
Rezai, Abdolhamid
Würfel, Franz
Schnabel, Brigitte
Harmel, Dietrich
von Arnim, Siegfried

Wienholz, Ingelore
May, Inge
Schumacher, Silvia
Witt, Burkhard
Habeck, Manfred
Schmidt, Karl-Heinz
Hirr, Brigitte
Richter, Siegfried
Schmidt, Heidemarie
Haase, Brigitte
Schultz, Elke
Niebuhr, Joachim
Knuth, Martina
Wachholz, Birgit
Wegner, Evelyn
Götze, Renate
Gall, Evchen
Andersson, Torgny
Stein, Manfred
Meyer, Arno
Arndt, Gabriele
Reinke, Lutz

Schöning, Klaus-Dieter
Kurz, Hans-Dieter
Kunisch, Marlies
Mentzel, Irmtraud

Gemeinde Krummin

Hesse, Wolfgang

Gemeinde Buggenhagen

Schulte-Ostermann, Joachim

Stadt Lissan

Provorov, Volodymyr
Rost, Erika
Fliedner, Michael

Gemeinde Lütow

Kleine, Manfred

Gemeinde Sauzin

Ostmann, Eveline
Vogt, Manfred

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.